

Sperrfrist: Dienstag, 22. Juni 2010 – 18.30 Uhr

„Leben aus Gottes Gnade entkrampft, erdet und erhebt“

Landesbischof Friedrich besucht Dekanatsbezirk Landshut

Ein Leben aus der Gnade Gottes befreit vom Zwang, „immer der Erste und Beste“ sein zu müssen, sagte Landesbischof Johannes Friedrich heute in der Dingolfinger Erlöserkirche im Rahmen seines zweitägigen Besuchs des Dekanats Landshut.

Das Leben ist ein Geschenk Gottes, so der Landesbischof weiter, darum sei es fatal zu glauben, man könne alles im Leben „selbst in der Hand haben“. Viele Menschen hätten in den letzten anderthalb Jahren schmerzlich erfahren müssen, dass das Vertrauen in quasi sicher geglaubte Arbeitsplätze und Geldanlagen erheblich erschüttert wurden.

Eine wesentlich stabilere Lebensgrundlage sei das Vertrauen auf Jesus Christus, der in diese Welt gekommen sei, um ihr Freude und Leben zu schenken, betonte der Landesbischof.

Darum könnten sich Christen befreit von der Sorge um ihren eigenen Status in Kirche und Gesellschaft engagieren. „Ein Leben aus der Gnade Gottes entkrampf, erdet und erhebt“, fasste Friedrich zusammen.

München, 22. Juni 2010
Johannes Minkus, Pressesprecher